

Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft

Call for Papers zur Winter School 2021:

International and comparative education science goes digital?!

(Pandemische) Herausforderungen und (neue) Möglichkeiten
der Digitalisierung für die (Nachwuchs-)Forschung

Online-Veranstaltung am **9. und 10. Dezember 2021**

Organisiert von Sigrid Hartong (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg),
Sieglinde Jornitz (DIPF Frankfurt/Main) und Rita Nikolai (Universität Augsburg)

// Thema der Winter School

Die Corona-Pandemie mit den einhergehenden Reisebeschränkungen und den in vielen Ländern erfolgten monatelangen Schließungen von Bildungseinrichtungen beeinflusst(e) auch die Forschung im Feld der Internationalen und Vergleichenden Erziehungswissenschaft gravierend. So waren 2020 und 2021 Forschungsaufenthalte zur Durchführung von Erhebungen für Qualifizierungsarbeiten kaum bis gar nicht möglich; Austausch und internationale Vernetzung mit KollegInnen ebenso stark eingeschränkt. Gleichzeitig war eine Vielzahl von Forschenden gezwungen, ihre Datenerhebung auf Online-Formate (z.B. Online-Interviews, Social Media-Analysen, digitale Ethnographie,...) umzustellen. Positiv formuliert, zeichnete sich im letzten Jahr entsprechend ein enormer Entwicklungsschub bei der Anwendung, aber auch bei der Reflexion über digitale Methoden und (post-)digitale Wissenschaft ab, der für eine Weiterentwicklung der Erziehungswissenschaft gewinnbringend war und ist.

(Nicht nur) Für NachwuchswissenschaftlerInnen und solche der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft (IVE) stellen sich in diesem Kontext eine Reihe von Fragen, für die wir im Rahmen der Winter School einen Raum des Austauschs bieten wollen:

- Wie wurde der „Zwang zur Digitalisierung“ der eigenen Forschung erlebt; wie haben NachwuchswissenschaftlerInnen jeweils reagiert?
- Wie verändern digitale Technologien das Forschen (z.B.: Wie beeinflussen und verändern Programme wie z.B. Zoom oder MS Teams den Zugang zu InterviewpartnerInnen und die Praxis des Interviewens? Wie können über Online-Formate Kontext und Kultur erfasst werden? Wie beeinflussen solche Formate die Interpretation von Datenerhebungen?). Und auch: Welche Grenzen werden sichtbar (z.B. Kapazitätsgrenzen qualitativer Forschung bei der Auswertung hochdynamischer, datenintensiver Materialien wie Websites; Twitter & Co.)?
- Wie konnten/können digitale Materialien und Methoden für Fragen der VIE nutzbar gemacht werden?
- Welche Perspektiven haben NachwuchswissenschaftlerInnen bisher für sich entwickelt und wo besteht weitergehender Diskussions-/Beratungsbedarf? Was wünschen/befürchten NachwuchswissenschaftlerInnen für die Zukunft vergleichender und internationaler Forschung?

Im Rahmen der Winter School wollen wir diese Fragen und Themenkomplexe diskutieren und rufen interessierte NachwuchswissenschaftlerInnen dazu auf, entsprechende Einblicke in bzw. Eindrücke aus ihren jeweiligen Dissertations- und Postdocprojekten beizutragen. Die Winter School versteht sich hierbei als vertrauliches Forum.

// Zielgruppe

Es sind Beiträge von WissenschaftlerInnen in unterschiedlichen Qualifizierungsstadien erwünscht. D.h. die Winter School richtet sich sowohl an DoktorandInnen als auch an Postdocs, die sich thematisch der Vergleichenden und/oder Internationalen Erziehungswissenschaft zuordnen. Eine formale Zugehörigkeit zur Kommission ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme.

// Tagungsformat

Die Präsentationen der Beiträge sollen einen zeitlichen Umfang von 15-20 Minuten haben. Sie werden thematisch zu Arbeitsgruppen gebündelt und von ausgewiesenen WissenschaftlerInnen kommentiert/moderiert. Darüber hinaus sind zwei Keynotes zum Tagungsthema, Workshops zu digitalen Methoden, Informationsangebote sowie offene(re) Austauschsessions geplant (siehe Programm).

// Internationalisierung

Die diesjährige Winter School bietet wieder die Möglichkeit, sowohl in Deutsch als auch in Englisch vorzutragen und zu diskutieren. Für die Keynotes und Workshops wurden nationale wie internationale ExpertInnen eingeladen.

// Einreichungsformalitäten

Es werden Abstracts in deutscher sowie englischer Sprache im Umfang von max. 2.000 Zeichen erbeten, die den Bezug zum Thema der Winter School herstellen. Dem Abstract ist eine kurze biographische Notiz (max. 750 Zeichen) hinzuzufügen.

Einzureichen sind die Abstracts unter: cooperation@dipf.de

Die **Einreichungsfrist endet am 31. Oktober 2021**

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Winter School erfolgt [online](#).

// Finanzierungszuschuss

Es werden **keine Teilnahmebeiträge** erhoben.

// Kontakt für Rückfragen

Sigrid Hartong, Vorstand VIE: hartongs@hsu-hh.de

// Alle Informationen online:

<https://ice.dipf.de/de/veranstaltungen/winter-school-2021/winter-school-2021>